

2020

Training

Abschlussprüfung

Realschule I

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch

- + *Vollständige Lösung*
- + *Tipps und Hinweise*

LÖSUNGEN



STARK

Inhalt

Vorwort

Lösungen A: Training Grundwissen

Lesekompetenz (Übung 1–21)	1
Schreibkompetenz (Übung 22–45)	19
Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein (Übung 46–59)	57
Kompetenz Hörverstehen (Übung 60–61)	66

Lösungen B: Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1: „Urban Gardening – Gärtnern in der Stadt“

Hörverstehen	69
Basisteil	70
Wahlteil	72

Übungsaufgabe 2: „Roboter“

Hörverstehen	77
Basisteil	78
Wahlteil	80

Lösungen C: Original-Prüfungsaufgabe – Deutsch 2019

Thema: „Auslandsaufenthalte“

Hauptteil 1: Hörverstehen	2019-1
Hauptteil 2: Basisteil	2019-3
Wahlteil: A Gedichtempfehlung	2019-7
B Informierend-appellierender Brief	2019-11

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinen die aktuellen Bände „Training Abschlussprüfung“ und das zugehörige Lösungsbuch.

Autoren: Marion von der Kammer (Lösungen zu Teil A und Teil B)
Frank Stöber (Lösungen zur Original-Prüfungsaufgabe 2019)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch ist das Lösungsheft zum Band „**Training Abschlussprüfung Deutsch Realschule Niedersachsen**“ im A4-Format (Best.-Nr. 31540ML und 31540). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu allen Übungen im Trainingsteil, zu den Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung sowie zur Original-Prüfungsaufgabe des Jahres 2019.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Die Lösungen zu den Schreibaufgaben sind manchmal recht ausführlich und geben dir Anregungen, was du alles schreiben könntest. Das heißt nicht, dass deine Antworten auch immer so lang sein müssen. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung genannt sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche stets, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Solltest du nicht weiterkommen, helfen dir die grau markierten **Hinteise und Tipps**, die du in der Regel im Anschluss an die Lösungen findest. Wenn du sie gelesen hast, solltest du unbedingt selbstständig weiterarbeiten. Vergleiche erst ganz am Schluss die hier angebotene Lösung mit deinen eigenen Ergebnissen und korrigiere oder ergänze diese gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes vom Kultusministerium noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung 2020 bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter:

www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Viel Erfolg bei der Abschlussprüfung wünscht dir das Autorenteam!

Lösungen C

Original-Prüfungsaufgabe

**Realschulabschluss/
Sekundarabschluss I**

Niedersachsen

Deutsch 2019

Hauptteil 1: Hörverstehen

🔪 **Hinweis:** Beim Hörverstehen geht es in erster Linie darum, die wesentlichen Inhalte des Hörtextes zu erfassen. So wird z. B. erwartet, dass du zunächst den Inhalt kurz mit deinen eigenen Worten zusammenfasst sowie auf zwei Aspekte des Hörtextes näher eingehst. Die Überprüfung des Detailverständnisses erfolgt durch einen Multiple-Choice-Teil, eine Aufgabe, in der du mithilfe der gegebenen Informationen einen Transfer leisten bzw. eine Erklärung vornehmen musst, sowie eine gezielte Fragestellung zu inhaltlichen Aspekten.

Da du den Radiobeitrag zweimal hörst und dir erst beim zweiten Hören Notizen machen darfst, solltest du dich beim ersten Hören auf das grobe Textverständnis konzentrieren: Worum geht es ganz allgemein in dem Radiobeitrag und welches ist der Hauptgedanke, der verfolgt wird? Nach dem ersten Hören wirst du in der Regel festgestellt haben, welches Thema der Hörtext behandelt und du kannst gezielt auf Details achten, wie z. B. auf die Gründe für die Reise oder die Motivation des Reisenden.

1. In dem Radiobeitrag geht es um ein Interview mit dem Autor Christopher Schacht anlässlich des Erscheinens seines Buches „Mit 50 Euro um die Welt“. Er berichtet über seine Motivation, die Reise unternommen zu haben, die Bedenken seiner Eltern, die Vorbereitung auf die Reise sowie seine Erfahrungen, die er im Rahmen des mehrjährigen Auslandsaufenthaltes sammeln konnte.

🔪 **Hinweis:** Bei dieser Aufgabe geht es darum, den Inhalt des Textes kurz zusammenzufassen. Dabei sollst du **nicht** ins Detail gehen, sondern es wird erwartet, dass du den Kerngedanken des Beitrags nennst und den Inhalt so darstellst, dass eine außenstehende Person weiß, worum es in dem Beitrag geht. Die Wörter „kurz“ und „zusammenfassen“ machen dies deutlich.

2. Christopher Schacht beginnt seine Reise mit 50 Euro und verdient sich seinen Lebensunterhalt vor Ort mit diversen Arbeiten. Er gibt an, unterwegs über 30 verschiedene Jobs gemacht zu haben.

🔪 **Hinweis:** In dieser Teilaufgabe sollst du aufzeigen, wie Christopher Schacht seine Reise finanziert hat. Über das Startkapital gibt bereits der Titel seines Buches Auskunft. Daneben brauchst du nur noch auf die Finanzierung vor Ort einzugehen. Vgl. Z. 26–36.

3. Christopher Schacht hat sein Leben lang in einem sehr kleinen Ort in Norddeutschland gewohnt und ist im Urlaub mit den Eltern immer nur ins benachbarte Dänemark verreist. Deshalb hatte er das Bedürfnis, neue Erfahrungen zu machen. Er wollte „einfach mal rauskommen“, erleben, wie es anderswo auf der Welt ist, und die Welt für sich entdecken.

🔪 **Hinweis:** In dieser Teilaufgabe geht es um die Gründe, die den Autor bewogen haben, die mehrjährige Reise zu unternehmen. Achte hierbei darauf, wo er aufgewachsen ist und was somit seine bisherigen Erfahrungen im Leben waren. Vgl. Z. 59–84.

Hauptteil 2: Basisteil

🔪 **Hinweis:** Wenn du die einzelnen Teilaufgaben des Basisteils sorgfältig bearbeitest, dann kannst du damit bereits den folgenden Wahlteil vorbereiten. Insbesondere für den Wahlteil B ist eine sorgfältige Bearbeitung hilfreich, weil in diesem Teil auf den Text 1 des Basisteils Bezug genommen werden soll. Aber auch für Wahlteil A können die Informationen der beiden Texte aus dem Basisteil nützlich sein. Verschaffe dir entsprechend zunächst einen Überblick über die gesamte Arbeit, dann weißt du auch, in welchem Wahlteil möglicherweise der Basisteil stärker eingebunden werden kann. Lies dazu sorgfältig die Teilaufgaben und den Text des Basisteils sowie die Wahlteile A und B.

1. In dem Artikel „Hauptsache weg“, erstmals am 22. 04. 2016 auf der Internetseite der Zeitung „Die Welt“ veröffentlicht, geht es um die vielfältigen Angebote an Auslandsaufenthalten für Schülerinnen und Schüler, wie sie im Rahmen der Jugendbildungsmesse an verschiedenen Orten in Deutschland vorgestellt werden. Es wird aufgezeigt, welche Herausforderungen die Schüleraufenthalte im Ausland mit sich bringen, ebenso wie der persönliche Nutzen und die Chancen eines solchen Aufenthalts dargestellt werden. Deutlich wird, dass es bei diesen Aufenthalten nicht nur um das Sprachenlernen geht, sondern die Persönlichkeitsentwicklung im Zuge der Auslandserfahrung einen hohen Stellenwert einnimmt.

🔪 **Hinweis:** In der ersten Teilaufgabe geht es darum, das zentrale Thema des Textes kurz darzustellen. Für diese Art der Zusammenfassung gibt es keine klaren Regeln, du kannst dich aber an den Merkmalen der Inhaltsangabe orientieren. Diese sind: Nennung des Titels, des Erscheinungsjahres (sofern bekannt), der Textsorte und ein zusammenfassender Satz über den Inhalt (dies ist bei einem nicht literarischen Text das Thema, mit dem sich der Autor beschäftigt). Außerdem beachtest du, dass die Zusammenfassung im Präsens steht, keine wörtliche Rede verwendet wird, der Text sachlich ist und sich auf das Wesentliche (Kernaussage) beschränkt. In der Aufgabenstellung gibt es die klare Vorgabe, die Zusammenfassung in nur (maximal) drei Sätzen zu schreiben, berücksichtige dies.

2. Aussagen

	trifft zu	trifft nicht zu
Auslandsfahrten fördern die Völkerverständigung und Friedenserziehung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Muttersprache leidet unter einem längeren Aufenthalt im Ausland bei all den fremden Sprachen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schülerinnen und Schüler, die an einer Austauschfahrt teilgenommen haben, haben in ihrer Persönlichkeit einen Entwicklungsvorsprung im Vergleich zu Gleichaltrigen, die diese Erfahrung nicht gemacht haben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wahlteil A

📌 **Hinweis:** Überlege dir für jede einzelne Teilaufgabe im Vorfeld, wie du sie inhaltlich beantworten willst, bevor du deine Gedanken aufschreibst. Am besten machst du dir zunächst Notizen zu deinen Ideen und schreibst erst dann den ganzen Text. Die Struktur deines Textes ergibt sich aus der Aufgabenstellung, die du Schritt für Schritt bearbeiten solltest. Bedenke, dass es ein zusammenhängender Text werden soll, der sich aber durchaus entsprechend der Aufgabenstellung in Absätze gliedert. Zwischen den einzelnen Absätzen benötigst du geeignete Überleitungssätze.

Zu Beginn verdeutlichst du in **Teilaufgabe a** in einem Satz den Schreibanlass, also warum du überhaupt eine Gedichtempfehlung schreibst. Vergiss nicht, auch die beiden zur Wahl stehenden Gedichte kurz zu nennen.

Die Bearbeitung der **Aufgabe b** ist ebenfalls mit einem oder zwei Sätzen erfüllt. Beide Gedichte haben ein gemeinsames Thema, welches mit der Themenstellung der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung übereinstimmt. Dieses Thema nennst du und stellst auf diese Weise eine Verbindung zwischen den Gedichten und der Schülerzeitung her.

Der **Aufgabenteil c** macht den Hauptteil deines Textes und damit auch die meisten Punkte aus. Zur Bearbeitung ist es erforderlich, dass du zunächst die Situation des lyrischen Ichs im Gedicht von Theodor Storm beschreibst und anschließend zu verdeutlichen versuchst, welche Gefühle, Gedanken und welche Einstellung das lyrische Ich zur Fremde und welche zur Heimat hat. Gleiches machst du danach beim Gedicht von Mascha Kaléko. Vergiss nicht, dir auch die Überschriften der beiden Texte anzusehen und darauf einzugehen; sie machen nochmals die unterschiedlichen Sichtweisen deutlich. Wenn du in deinem Text auf konkrete Textstellen Bezug nimmst und diese zitierst, solltest du außerdem immer daran denken, sie in Anführungszeichen zu setzen und den zugehörigen Vers anzugeben. In der **Teilaufgabe d** geht es schließlich um eine Entscheidung für eines der Gedichte. Dazu schreibst du zunächst, ob und inwiefern du dir persönlich einen Aufenthalt im Ausland vorstellen kannst. An dieser Stelle kannst du auch gut die Erfahrungen der Jugendlichen aus den Texten des Basisteils einbeziehen. Die Begründung, warum du dich für das Gedicht von Storm oder das von Kaléko entschieden hast, erfolgt anschließend. Du hast hier mehrere Möglichkeiten: Du kannst die beiden Gedichte nochmals kurz vergleichen oder auf nur eines der beiden Gedichte genau eingehen. Sollte dir kein Gedicht passend erscheinen, kannst du dich auch gegen beide Texte entscheiden, musst dies aber ebenfalls begründen. Berücksichtige dabei unbedingt das Thema der geplanten Schülerzeitung, „Aufenthalt in der Fremde“, und erkläre, warum keines der Gedichte dazu passt.

Für die nächste Ausgabe unserer Schülerzeitung zum Thema „Aufenthalte in der Fremde“ haben wir bereits zwei Gedichte ausgewählt, die zum Abdruck infrage kommen. Ich habe mich bereit erklärt, für die nächste Redaktionssitzung zu prüfen, welches der Gedichte besser geeignet ist: „An die Freunde“ von Theodor Storm oder „Sehnsucht nach dem Anderswo“ von Mascha Kaléko.

Beide Gedichte beschäftigen sich mit dem Thema „Weggehen“ und dem Wunsch, die Heimat – zumindest für eine

Einleitung

Schreibanlass und Benennen der beiden Gedichte (Aufgabe a)

Thema und Bezug zur Schülerzeitung (Aufgabe b)

gewisse Zeit – zu verlassen, und passen daher inhaltlich zu unserer Zeitungsausgabe rund um Aufenthalte im Ausland. In dem Gedicht von Theodor Storm wird in der ersten Strophe deutlich, dass das lyrische Ich bereits zum wiederholten Mal aus der Fremde nach Hause zurückgekehrt ist und größtenteils alles unverändert vorfindet. Es ist wohl die Sehnsucht nach dem Vertrauten und nach den Freunden, die das lyrische Ich wieder zurück in die Heimat bringt. Dies verdeutlicht auch die Überschrift: Das Gedicht hat konkrete Adressaten, nämlich die Freunde, und ist sozusagen an sie gerichtet.

Das lyrische Ich scheint sich zunächst nicht sicher, ob auch die anderen von ihren Aufenthalten aus „Ost“ und „West“ (vgl. V. 6) wieder zurückgekehrt sind, beantwortet die eigene Frage dann aber positiv damit, dass selbst diejenigen, die noch so gerne die Heimat verlassen, irgendwann wiederkommen und sesshaft werden. Dies wird verglichen mit Vögeln, die ihre Nester bauen (vgl. V. 7/8). Dieses Sesshaftwerden macht es aber auch zunehmend schwer, wieder wegzugehen und die Heimat für eine gewisse Zeit hinter sich zu lassen. Dies wird in der dritten und vierten Strophe deutlich, wo die Rede von „immer engre[n] Fesseln“ (V. 11) ist und davon, dass „an seines Hauses Schwelle / [...] ein jeder festgebannt“ (V. 13/14) wird. Dennoch bleibt für das lyrische Ich immer der Wunsch oder auch der Drang, in andere Länder zu gehen und diese kennenzulernen, was mit den letzten beiden Versen und der Aussage „Liebesfäden spinnen / heimlich sich von Land zu Land“ (V. 15/16) zum Ausdruck kommt.

Das lyrische Ich in „Sehnsucht nach dem Anderswo“ von Mascha Kaléko befindet sich in einer ganz anderen Situation. Offensichtlich wird hier von der Heimat aus nach „draußen“ geschaut. Das lyrische Ich sitzt „drinnen“ (V. 1), es wird eine gemütliche Situation am Feuer dargestellt (vgl. V. 2). Dieser ruhigen und friedlichen Atmosphäre wird in den folgenden zwei Versen das bewegte Leben „draußen“ (V. 3), also in der Ferne, gegenübergestellt, wo der „Vaga-

Hauptteil

(Aufgabe c)

Gedicht von Storm:

Lyrisches Ich kehrt zurück aus der Ferne

Adressaten des Gedichts: die alten Freunde zu Hause

Heimat als Fixpunkt, wohin alle früher oder später zurückkehren

Aber Heimat engt auch ein, Sehnsucht nach der Ferne bleibt

Gedicht von Kaléko:

Lyrisches Ich scheint von zu Hause in die Ferne zu blicken

Gegenüberstellung von „drinnen“ und „draußen“, von Sicherheit und Abenteuer



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK